



Die Stadtverordnetenversammlung
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 3. Mai 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-08-0021

Datenschutz bei Vermietungsvorgängen - Antrag der Fraktion L&P vom 25.04.2017 -

In einer Erklärung des Deutschen Mieterbunds wird der Datenschutz bei der Wohnungssuche als mangelhaft eingestuft. Insbesondere wird kritisiert, dass zu weit reichende, personenbezogene Daten - auch ohne konkretes Mietinteresse - erhoben werden. Mit einer einheitlichen, datenschutzkonformen Vorgehensweise wird die LHW ihrer Vorbildfunktion gerecht.

<http://www.mieterbund.de/startseite/news/article/39451-datenschutz-bei-wohnungssuche-mangelhaft.html?cHash=9caa60dd7035e7464e30da6dfd866894>

Der Revisionsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Ämter mit Vermietung befasst sind,
2. die aktuelle Praxis in den Ämtern darzustellen, wie bei Vermietungen mit personenbezogenen Daten umgegangen wird. Inwieweit werden Angaben verlangt wie
 - a. Selbstauskünfte ohne Mietinteresse an einem konkreten Angebot
 - b. Kontaktdaten aus vorangegangenen Mietverhältnissen
 - c. Familienstand, Geburtstag, Verwandtschaftsverhältnis der zum Haushalt gehörenden Kinder und sonstiger Angehöriger
 - d. Dauer der beruflichen Beschäftigung
 - e. „Schufa“-/Selbstauskunft oder ähnliche Bonitätsauskunft
 - f. Kopie des Personalausweises,
3. zu berichten, inwieweit eine Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten stattgefunden hat,
4. nötigenfalls eine einheitliche, datenschutzkonforme Vorgehensweise zu erarbeiten.

Beschluss Nr. 0040

Der Antrag der Fraktion L&P vom 25.04.2017 betr.

Datenschutz bei Vermietungsvorgängen

wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Ämter mit entgeltlicher Wohn- und Gewerbevermietung befasst sind,

2. die aktuelle Praxis in den Ämtern darzustellen, wie bei Vermietungen mit personenbezogenen Daten umgegangen wird. Inwieweit werden Angaben verlangt wie
 - a. Selbstauskünfte ohne Mietinteresse an einem konkreten Angebot
 - b. Kontaktdaten aus vorangegangenen Mietverhältnissen
 - c. Familienstand, Geburtstag, Verwandtschaftsverhältnis der zum Haushalt gehörenden Kinder und sonstiger Angehöriger
 - d. Dauer der beruflichen Beschäftigung
 - e. „Schufa“-/Selbstauskunft oder ähnliche Bonitätsauskunft
 - f. Kopie des Personalausweises,
3. zu berichten, inwieweit eine Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten stattgefunden hat,
4. nötigenfalls eine einheitliche, datenschutzkonforme Vorgehensweise zu erarbeiten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2017

Lambrou
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2017

Dezernat II
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister